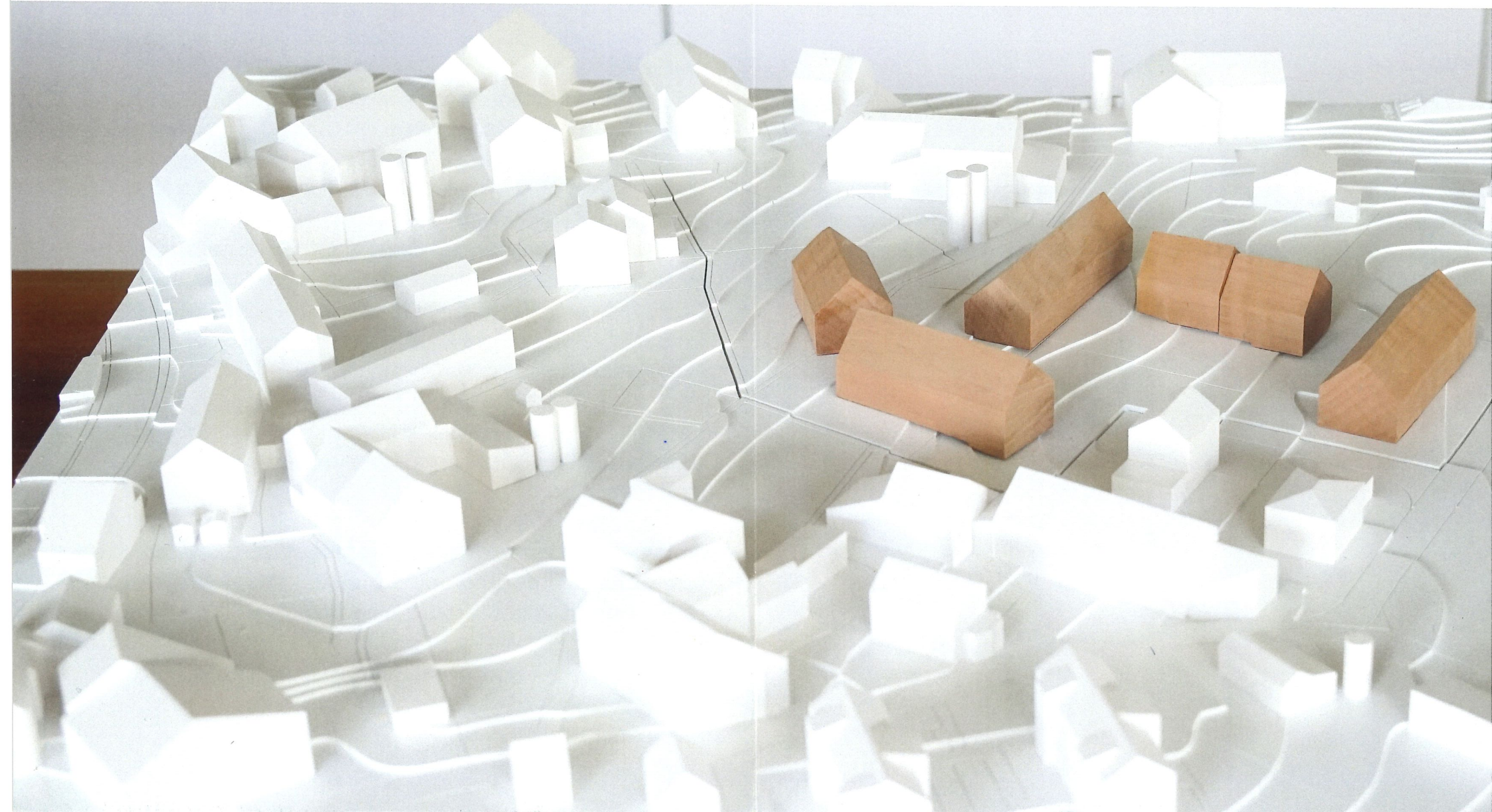


# 1. Information zur Bebauung „Spittel“ in Mandach



Das Leben in Mandach ist wertvoll. Die schöne Umgebung, die gesunde Luft, die Natur, die Lage. Das muss so bleiben!

Trotzdem soll sich das Dorf bewusst weiter entwickeln. Eine nachhaltige Entwicklung erlaubt der Gemeinde in Zukunft ihre Selbstständigkeit zu behalten.

In der Zone „Spittel“ – Landwirtschaftliches Genossenschaftsgebäude, mitten im Dorf, liegen Baulandreserven, welche gemäss Zonenplanung zur moderaten, inneren Verdichtung vorgesehen und seit 2005, gemäss Erschliessungskonzept, erschlossen sind. Dieses Gebiet soll in weiterer Zukunft, etappenweise, bewusst neu gestaltet werden. Es wird eine verantwortungsvolle Gesamtlösung angestrebt.

Durch die ganzheitliche Herangehensweise kann eine Gestaltung für das gesamte Areal berücksichtigt werden. Es sollen keine unpassenden, exklusiven Wohnmaschinen gebaut werden, die nicht ins dörfliche Bild passen, auch keine isolierten Einfamilienhäuser, welche gemäss Zonenplan nicht vorgesehen sind. Geplant sind deshalb traditionell zusammengebaute Häuser, Wohnungen für jüngere und ältere Menschen und für Familien. Dem haushälterischen Umgang mit Frei- und Grünflächen wird auch durch die kurze Zufahrt zur unterirdischen Parkgarage Rechnung getragen.

Es sollen Bauten für Wohnen und Arbeiten, viel Garten und gemeinschaftlicher Nutzungsraum geschaffen werden. Es wird mit sehr viel Rücksicht und Respekt auf das Bestehende, aber auch mit Sachverstand eine optimale Lösung für eine künftige Entwicklung gesucht. Aktuell ist das Projekt in Arbeit, diese Planung wird vom Gemeinderat und dem Ortsplaner begleitet.

Eine Informationsveranstaltung für alle Nachbarn und Interessierten wäre wünschenswert, aber beim heutigen Projektstand und in Zeiten von Corona kaum durchführbar.

Aus der Sicht des Gemeinderates erscheint das geplante Vorhaben wünschenswert, würde es doch eine echte Lösung für das Gebiet darstellen und Möglichkeiten für eine nachhaltige Dorfentwicklung bieten.

Weitere Information folgen im Frühjahr 2021; in der Zwischenzeit können Sie Anliegen an folgende Adresse leiten: [christian.salz@abima.ch](mailto:christian.salz@abima.ch)